

Musik schenkt Hoffnung!

Projektinformationen · November 2022



Im Patio, dem Innenhof, der Musikschule Música en los Barrios in Managua, Nicaragua.

Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesen Seiten berichten wir ergänzend zu unseren *noticias no. 93* über die Aktivitäten in Música en los Barrios in Managua und der Musikschule der Casa de los Tres Mundos in Granada. Wir geben Ihnen hiermit einen tieferen Einblick in das aktuelle Geschehen im Projekt.

Mehr Informationen über unsere kulturelle Bildungsarbeit in Nicaragua finden Sie im Internet unter www.panyarte.de. Rufen Sie uns auch gerne an oder schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Pan y Arte-Team

Grußwort	1
Interview mit Reyna Somarriba	2
Weiterbildung für Lehrer:innen	4
Konzerte und Veranstaltungen 2021	5
Stipendienprogramm	6

Im Gespräch mit Reyna Somarriba, Leiterin von Música en los Barrios und der Musikschule der Casa de los Tres Mundos

Wir haben Reyna ein paar Fragen gestellt. Immer wieder sind wir von ihrer Energie und Leidenschaft für die Musik fasziniert. Erfahren Sie mehr!



Vorne im Bild: Reyna Somarriba im Auditorium der Casa

Warum ist Musik so wichtig für dich? Oder: wie hat Musik Dein Leben beeinflusst?

Seit ich denken kann, ist Musik Teil meines Lebens. Ich hatte das Glück, von klein auf Musik zu machen, ich lernte von ausgezeichneten Lehrerinnen und Lehrern, die es mir ermöglichten, musikalische Erfahrungen in Theatern mit verschiedenen Gruppen zu sammeln, sogar in anderen Ländern, und das Beste von allem war, meine Leidenschaft zu finden, nämlich das Unterrichten.

All die Werte, die ich durch die Musik gelernt habe, haben mir geholfen, meine Träume zu verwirklichen – und das mit Erfolg. Ich hätte keinen besseren Einfluss in meinem Leben haben können. Ich habe Menschen kennengelernt, die mich gelehrt haben, wie ich dem Leben begegnen kann – durch gute wie schlechte Erfahrungen.

All diese Erfahrungen haben mich als Person wachsen lassen, ich habe gelernt, beharrlich und fleißig zu sein und zu träumen. Die Musik hat mein Leben immer begleitet, sie hat mich zu unglaublichen Menschen und an Orte gebracht, von denen ich nie geträumt hätte.

Was glaubst du, ist das Wichtigste, was Música en los Barrios für die Kinder in den Randgebieten getan hat? Was waren die größten Herausforderungen?

Das Wichtigste, was MeLB für die Kinder in den Gebieten rund um Managua getan hat, ist, ihnen Werte zu vermitteln, die ihnen helfen, in der Schule und später im Beruf erfolgreich zu sein.

Die größte Herausforderung besteht darin, dass viele Eltern der Meinung sind, dass das Erlernen einer Kunst eine Zeitverschwendung ist und ihnen in Zukunft kein Geld einbringen wird.



Wie wichtig sind die Musikprojekte in Nicaragua und welchen Einfluss haben sie auf die Kinder und Jugendlichen?

Ich erinnere mich an meine Anfänge in der Musik, und ich kann deutlich sehen, wie sich mein Leben durch Musik verändert hat. Musik hat mich auf einen anderen Weg gebracht, als ich es mir vielleicht vorgestellt hatte. Ich erinnere mich an die Kinder, die jetzt junge Erwachsene sind, einen Beruf haben und wie sie sich damals freuten, wuchsen und wie wir gemeinsam träumten.

Es ist schwer zu beschreiben, wie wichtig Musik in einem Land ist, das wirtschaftlich so sehr leidet wie Nicaragua, wo der Zugang zu Wohnraum und Lebensmitteln, die zu den Grundbedürfnissen gehören, nicht gegeben ist.

Projekte wie Música en los Barrios und die Musikschule der Casa lehren uns zu träumen, lassen uns das Leben aus einer anderen Perspektive sehen, machen uns sensibler für menschliche Bedürfnisse. Im Musikunterricht lernen wir Disziplin und dass es sich lohnt, sich anzustrengen. Musik schenkt uns Freundinnen und Freunde und nährt unsere Seele.

Kannst du dir eine Welt ohne Musik vorstellen?

Ich kann mir eine Welt ohne Musik nicht vorstellen, denn von morgens bis abends habe ich Geräusche in den Ohren, das Singen der Vögel am Morgen, das Zirpen der Grillen in der Nacht, das Radio in meinem Haus, im Haus meines Nachbarn, in den Geschäften, sogar die Musik, die ich in meinem Kopf höre, durchzieht jede Sekunde des Tages.

Ohne Musik zu sein, wäre wie die Vorstellung von Stille, es würde die Emotionen des Lebens wegnehmen, denn Musik lässt uns fühlen, sie lässt uns leben.



Eine starke Gemeinschaft: von- und miteinander lernen

In den Musikschulen, die Sie mit Ihren Spenden fördern, geht es nicht nur um Musik, sondern auch und vor allem um Zusammenhalt. Nicht wenige Schüler:innen sagen: „Hier ist es wie in einer kleinen Familie!“



Auch Englischstunden stehen bei Música en los Barrios auf dem Programm.

Bei allen Herausforderungen auf politischer und sozialer Ebene: Die Menschen in den Musikschulen, die Pan y Arte in Nicaragua fördert, bilden eine große Gemeinschaft.

„Anstatt an Krisen zu zerbrechen wachsen wir noch enger zusammen.“

Projektleiterin Reyna Somarriba während der Pandemie

Das Besondere an diesen Musikprojekten ist, dass viele Schüler:innen später selbst zu Lehrer:innen werden und ihr Wissen an jüngere Generationen weitergeben. Sie identifizieren sich stark mit dem Programm und für sie ist es selbstverständlich, ihre Erfahrungen mit neuen nachwachsenden Schüler:innen zu teilen. Viele bleiben den Musikschulen sogar so treu, dass sie heute ihre eigenen Kinder zum Unterricht schicken.



Konzert- und Veranstaltungsprogramm 2021



Aufgrund der anhaltenden Pandemie hat sich das Team von Música in diesem Jahr gegen größere Präsenzveranstaltungen entschieden. Das heißt aber nicht, dass nichts los ist! Ganz im Gegenteil: Geplant sind virtuelle Konzerte sowie online Events und Treffen mit internationalen Musiker:innen.

Ende Mai (voraussichtlich am 30.05.2021) findet wieder das traditionelle Muttertagskonzert „Una nota para mamá“ statt, zum zweiten Mal als virtuelles Konzert. Dieses Konzert wird zusammen mit der Musikschule des Kulturzentrums Casa de los Tres Mundos realisiert, die ebenfalls von Reyna Somarriba geleitet wird. Zu sehen sein wird es auf der Facebook-Seite von MelB (www.facebook.com/MelBnicaragua) und später auch auf dem YouTube-Kanal des Projekts sowie auf unserem Kanal. Hierfür müssen Sie einfach entweder „Música en los Barrios“ oder „Pan y Arte e.V.“ in die Suchmaske von YouTube eingeben.

Andere virtuelle Konzerte in Kooperation mit der Musikschule der Casa de los Tres Mundos sind: Geburtstagskonzert, Konzert zum Nationalfeiertag, Konzert für kleine Musiktalente und das Weihnachtskonzert.

Die Zusammenarbeit mit der kolumbianischen Iberacademy wird weiter ausgebaut: Mittlerweile gibt es jeden Monat eine Lerneinheit mit Lehrer:innen der „New World Symphony“. Sechs fortgeschrittene Schüler:innen von MelB sowie die Mitglieder des Streichorchesters nehmen im Einzelunterricht daran teil.

Ebenso gibt es das Programm „In crescendo“, wo Schüler:innen unterschiedlicher Niveaus alle zwei Wochen jeweils eine Stunde Musikunterricht erhalten.

In Zusammenarbeit mit der Montessorischule in Medellín, Kolumbien, findet am 31. Mai ein virtuelles Musikfestival statt, das „Montessori Symphony School Festival – Virtual Edition“. Sie können es auf dem YouTube-Kanal der Montessorischule Medellín mitverfolgen.

Stipendienprogramm: Fördern Sie junge Musiktalente!

Pan y Arte startete Anfang 2019 ein Stipendienprogramm für besondere Musiktalente aus der Musikschule der Casa de los Tres Mundos und aus Música en los Barrios: Es eröffnet jungen Musiker:innen die Möglichkeit, in Costa Rica und Kolumbien eine professionelle musikalische Ausbildung zu durchlaufen, da in Nicaragua selbst ein Musikstudium an einer Hochschule nicht angeboten wird. Nach absolviertem Studium arbeiten sie als Musiklehrer:innen in den Pan y Arte-Musikprojekten. Die Ausbildung wirkt nachhaltig!

Anfang Januar war die Stipendiatin Sara González zu Gast bei MelB und hat anderen Lehrkräften und Kindern Unterricht gegeben. „Sara ist eine talentierte Geigerin und wir freuen uns immer sehr, wenn sie uns besucht“, sagt Reyna Somarriba. Sara González (20) studiert seit 2019 mit einem Pan y Arte-Stipendium in Costa Rica. Schon als junges Mädchen entdeckte sie ihre Liebe zur Musik. Mit 15 Jahren kam sie schließlich zu Música en los Barrios und konnte hier ihr musikalisches Können ausbauen und stärken. Reyna Somarriba, Leiterin der Musikschule, motivierte Sara dazu, sich für ein Studium in Costa Rica zu bewerben. Nun hat sie – dank des neuen Stipendienprogramms – die Möglichkeit, eine professionelle musikalische Ausbildung mit Schwerpunkt auf Violine an der Universität UCR in San José, Costa Rica, zu durchlaufen. Ihr Wunsch ist es, nach der Ausbildung zurück nach Nicaragua zu kehren und ihre Leidenschaft und ihr Wissen an junge und motivierte Musiker:innen in ihrer Heimat weiterzugeben.

Die Idee hinter diesem Stipendienprogramm ist, dass sich die Student:innen in ihrem Studium nicht nur musikalisch entfalten, sondern auch lernen, wie sie ihr Wissen weitergeben können. Die Stipendiat:innen verpflichten sich, nach erfolgreichem Studienabschluss für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren ihr Wissen für die Musikprojekte in Nicaragua einzusetzen. Bereits während ihres Studiums besuchen die Stipendiat:innen die Musikschulen der Casa und von Música en los Barrios, organisieren Konzerte und Workshops für Schüler:innen und Lehrer:innen. Sie bleiben also auch in der Zeit ihres Studiums eng mit den Projekten in Nicaragua verbunden.



Sara González (vorne links) mit Schüler:innen von MelB.

Mit Ihrer Unterstützung kommt Pan y Arte für die Studiengebühren sowie die Unterbringung der Student:innen auf. Diese Förderung ermöglicht den jungen Musiker:innen eine hochwertige professionelle Ausbildung und bedeutet einen wichtigen Meilenstein in ihrem Werdegang. Für ein Stipendium werden pro Stipendiat:in jährlich rund 2.500 Euro benötigt.

Helfen Sie, dass diese jungen Talente eine nachhaltige Perspektive erhalten und ihrer Leidenschaft für die Musik professionell nachgehen können! Mehr auf <https://panyarte.de/stipendienprogramm/>

Kontakt

Pan y Arte e.V.
Rothenburg 41
D-48143 Münster

Spenden

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Spendenkonto

Impressum

Verantwortlich: Claudia Berns
Redaktion: Claudia Berns
Mitarbeit: Waleska Cisne

Tel. +49 (0)251 488 20 50
info@panyarte.de

www.panyarte.de

IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00
BIC BFSWDE33XXX

Stichwort: Musik

Fotos: Waleska Cisne